



Energieraumplanung für Gemeinden

Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg in die Klimaneutralität!



EMRICH CONSULTING

RAUMPLANUNG + KOMMUNIKATION

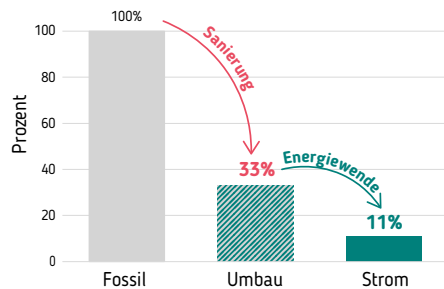
Strategie zur Klimaneutralität für Städte/ Gemeinden/ Standorte

Weltweit gibt es zahlreiche Bestrebungen, die globale Erderwärmung zu bremsen. Österreich strebt entsprechend dem Regierungsprogramm einen CO₂-Ausstieg bis zum Jahr 2040 an.

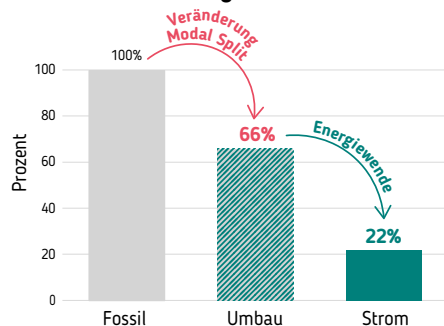
Um die Klimaziele auch nur annähernd erreichen zu können, ist es erforderlich, auf allen Ebenen entsprechende Strategien zu diskutieren und zu entwickeln.

Dies betrifft insbesondere **alle österreichischen Gemeinden**, da diese den unmittelbaren Kontakt zu den Menschen und ihren alltäglichen Entscheidungen haben und hier die maßgeblichen Weichenstellungen zur Weiterentwicklung von Siedlungs- und Infrastrukturen getroffen werden.

Strategie: Gebäude/Wärme



Strategie: Mobilität



Entwicklung der Drittelungsstrategie für Baden

Das bieten wir Ihnen

>> Strategie zur Wärme- / Mobilitätswende

Um auf der Ebene der Gemeinden entsprechende Strategien zu entwickeln und Maßnahmenkonzepte auszuarbeiten kann die Energierraumplanung maßgebliche Hilfestellung geben.

Auf Basis des Energiemosaiks Austria, das eine grundlegende Analyse von Energieverbrauch und Emissionen für alle Gemeinden Österreichs zur Verfügung stellt, stehen folgende Themenbereiche im Fokus:

- Wärme
- Strom
- Mobilität

Diese raumbezogenen Daten sind in weiterer Folge um die Bereiche **Konsum & Ernährung** sowie **Reisen & Freizeit** zu ergänzen.

Das Bild zeigt das Cover des 'STEP 2025' Fachkonzeptes für die Energierraumplanung. Oben steht 'STEP 2025' in großen, farbigen Buchstaben, darunter 'FACHKONZEPT'. Ein roter vertikaler Balken auf der rechten Seite trägt die Aufschrift 'WEIKENSTRASSE'. Unten ist ein Foto einer Stadtlandschaft mit einem Fluss und Gebäuden zu sehen. Am unteren Rand steht 'Wien | voraus' und 'Fachkonzept Energierraumplanung'.

Energie- und Klimakonzept für Gemeinden

In Niederösterreich ist seit dem 1.1.2023 gemäß dem NÖ Raumordnungsgesetz 2014 ein Energie- und Klimakonzept mit Ausarbeitung der Potenziale für die Nutzung erneuerbarer Energien auszuarbeiten. Im Rahmen des Konzeptes braucht es die Definition eines Zielpfades & entsprechende Umsetzungsschritte.

Die Entwicklung der Energieinfrastruktur hin zu einem **zukunftsfähigen Netzwerk** (z.B. Anergienetz mit dezentralen Energiequellen & -speichern, Berücksichtigung der unterschiedlichen Lastkurven) ist dabei von zentraler Bedeutung.

Herangehensweise

- „Multisolving“: Sektorübergreifende Zusammenarbeit, um mehrere Probleme mit einer Maßnahme oder Investition zu lösen.
- Im Hinblick auf beschränkte finanzielle Mittel jeden auch noch so kleinen Schritt zur angestrebten Wende nutzen.

Das bieten wir Ihnen

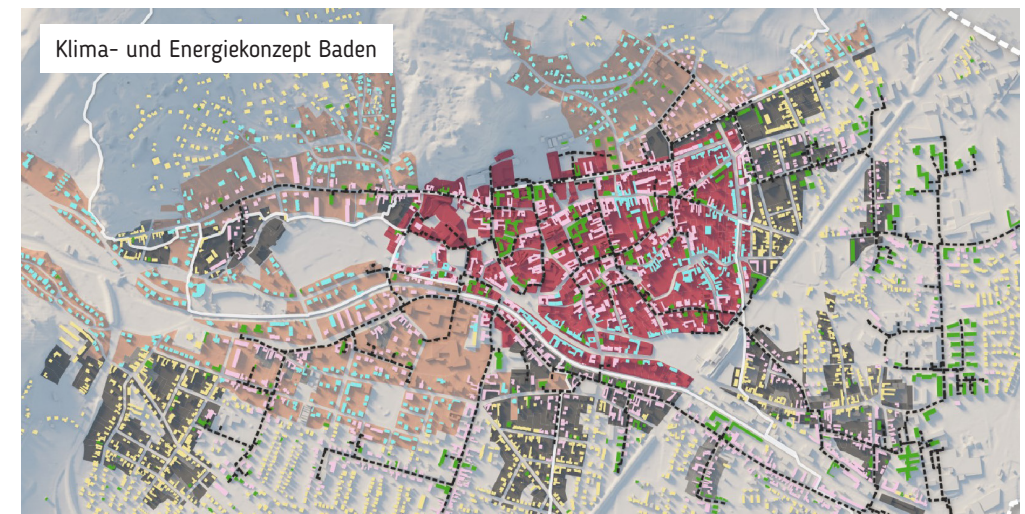
>> Energie- und Klimakonzepte

>> Management von Energiegemeinschaften

- Wir bieten Planung/Management von erneuerbaren Energiegemeinschaften, Bürgerenergiegemeinschaften oder gemeinschaftlichen Erzeugungsanlagen.

>> Schwerpunkt Industrie/Gewerbe-Standorte

- Umfangreiche Erfahrungen mit Betriebsgebieten (Wien, NÖ, Tirol)
- Anpassungsbedarf auch bei Betrieben durch Bewertungsschemata gegeben:
 - * „ESG-Kriterien“ im Finanzsektor: Berücksichtigung der Bereiche Umwelt, Soziales und verantwortungsvolle Unternehmensführung
 - * „Taxonomie-Verordnung“ der EU: Beurteilung von Investitionen und damit zusammenhängenden Wirtschaftstätigkeiten für sechs Umweltziele



Klima-Kommunikation & Beteiligung

Unser Angebot richtet sich primär an Städte und Gemeinden, da sie eine wesentliche Funktion als Drehscheibe für zahlreiche Weichenstellungen in Richtung Klimaneutralität einnehmen. Zudem haben Gemeinden, insbesondere ihre politischen Vertreter*innen, eine große Vorbildfunktion für die Bevölkerung inne. Um das Ziel der Klimaneutralität tatsächlich zu erreichen, braucht es allerdings auch eine Verhaltensänderung der Bürger*innen. Klimakommunikation hilft, Gemeinsamkeit herzustellen und Vorurteile und Konflikte abzubauen.

Das bieten wir Ihnen

- >> *Langjährige Expertise in der Arbeit mit Bürger*innen*
- >> *Storytelling/ Öffentlichkeitsarbeit/ Bewusstseinsbildung*
- >> *Bereitstellung von Informationsangeboten*
- >> *Begleitung von kommunalen Governance-Prozessen*

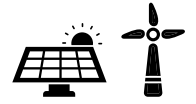


Unser Weg zur Klimaneutralität bis 2040

Wärme & Strom



fossil



erneuerbar

Mobilität



fossiler MIV



Umweltverbund

Unsere Herangehensweise

Energie- und Klimakonzept für Gemeinden

Wärme

- Sanierung
- Umstellung auf Wärmepumpen/Strom
- Abwärme, Anergienetz
- Nahwärme

Strom

- Netzausbau
- Photovoltaik
- Windräder
- Energiegemeinschaften/ Lastmanagement

Mobilität

- Änderung des Modal Split → Stärkung des Umweltverbundes
- Sharing
- Lösungen für die Last Mile
- Pkw- und Güterverkehr → E-Mobilität

Weiters zu beachten

- Graue Energie
- Lebenszyklus
- Finanzierung

Strategie zur Klimaneutralität für Städte/ Gemeinden/ Standorte

- Interventions-Punkte identifizieren
- keine Erstinvestitionen in fossile Strukturen
- Rollen/ Möglichkeiten der Akteur*innen identifizieren

Klima-Kommunikation & Beteiligung

- Nicht nur Vermittlung von Fakten, sondern Handlungsorientierung und Nähe zum Leben
- Beachtung von Zielgruppen, Gefühle und Identität
- Schaffung von Angeboten, mitzumachen
- Reduktion von Hemmschwellen und Informationsdefizit



Klimaneutralität 2040



Ihre Ansprechpersonen für das Team Energie-
raumplanung sind **Hans Emrich, Bianca Jahn,
Martina Reisenbichler** und **Silva Maringele**.

Unsere Herangehensweise zeichnet sich durch
unsere langjährige Expertise in der Energieraum-
planung aus. Die gemeinsame Gestaltung einer
lebenswerten Zukunft liegt uns sehr am Herzen.
Dabei hilft uns eine proaktive Herangehensweise
sowie Freude und Spaß an Neuem.

**Mehr Informationen und
Referenzen finden Sie auf
unserer Website!**



Kontakt

1040 Wien, Schaumburgergasse 11/5
2353 Guntramsdorf, DDr. J. Weinbacher-Straße 2G
4020 Linz, Dimmelstraße 14

Tel. +43 5 05 018
office@emrich.at
www.emrich.at



EMRICH CONSULTING
RAUMPLANUNG + KOMMUNIKATION